

auffälliger Schüler - und nun?

Beitrag von „Mikael“ vom 6. April 2009 23:19

Zitat

Original von German

Der Beratungslehrer ist nur für die Schullaufbahn zuständig.

Sicher? Wir bei uns (Nds) haben auch Beratungslehrer an der Schule. Die haben auch die Aufgabe, Schüler und Schülerinnen bei persönlichen Problemlagen zu unterstützen. Wenn ich das Gefühl habe, jemand könnte so ein Beratungsgespräch gut gebrauchen, schicke ich ihn oder sie dahin (natürlich anschließend nachhaken, ob das Angebot tatsächlich genutzt wurde).

Unsere Beratungslehrer bekommen für die Tätigkeit auch eine Stundenentlastung.

Man beachte in diesem Zusammenhang auch:

Zitat

Statement von Kultusministerin Elisabeth Heister-Neumann zum Amoklauf von Winnenden

"Die furchtbaren Ereignisse in Winnenden haben mich tief erschüttert. Mein Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen der Opfer, den Eltern, den Mitschülerinnen und -schülern sowie dem Lehrerkollegium der Albertville-Realschule.

Niemand kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt sagen, welche Ursachen es für diese grausame Tat gibt. Niemand kann Gewaltvorfälle in Schulen mit hundertprozentiger Sicherheit verhindern. **Es ist aber von besonderer Bedeutung, die bestmöglichen Rahmenbedingungen für umfassende Prävention zu schaffen.**"

<http://www.mk.niedersachsen.de/master.jsp?C=54138595&l=579&L=20>

Unser MP Christian Wulff in seiner Aktion zur Sicherung der Unterrichtsversorgung o.g. Stundenentlastung für Beratungslehrer vor kurzem gerade gekürzt hat, da es die Landesregierung in den letzten Jahren konsequent versäumt hat, dem sich durch die Rückzahlung des Arbeitszeitkontos ergebenden Lehrermangel ausreichend zu begegnen:

Zitat

13. Ca. 10 % der Anrechnungs- und Entlastungsstunden der Lehrkräfte zur freien und flexiblen Vergabe durch die Schulleitung werden vorübergehend für zwei Jahre reduziert und anschließend wieder gewährt. **Die Entlastungsstunden für Beratungslehrkräfte werden für diesen Zeitraum um eine Stunde reduziert.**

http://cdl.niedersachsen.de/blob/images/C53714580_L20.pdf

Fazit: Solange die verantwortliche Politik das Problem nicht ernst nimmt, sollte das die gemeine Lehrkraft auch nicht tun.

Gruß !